Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 7. Freitags, den 13. Februar **1835.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes.

Die Geschäfte des Börsenvorstandes haben seit einiger Zeit sehr bedeutend zugenommen, und es wird den Unterzeichneten kaum noch möglich bleiben, ihre Geschäfte während der Messen selbst zu besorgen; wir mußten deshalb zunächst auf Vereinfachung des Cassengeschäftes denken, welches, bei der sich mehrenden Zahl der Mitglieder des Börsenvereins, in der bisherigen Weise nicht mehr ausführbar ist.

Wir werden daher die jährlichen Beiträge nicht mehr von jedem einzelnen Mitgliede im Börsenlocale selbst erheben, sondern die Quittungen im Ganzen bei den leipziger Herren Commissionnairen eincassiren lassen, und dies, um die Meßgeschäfte dieser Herren nicht ohne Noth zu vermehren, schon vor Anfang der Messe, gleich nach Ostern, bewirken.

Recht dringend ersuchen wir daher alle geehrten Mitglieder des Börsenvereins, baldmöglichst nach Empfang dieser Mittheilung, ihre resp. Herren Commissionnaire zur Berichtigung des jährlichen Beitrages von 1 Thlr. 12 Gr. sächs. zu authorisiren, und hoffen um so zu versichtlicher auf Erfüllung dieser Bitte und auf ein bereitwilliges Entgegenkommen unsrer leipziger Herren Collegen, als möglichste Vereinfachung und Erleichterung der Geschäfte des Börsenvorstandes ja im Interesse Aller liegen, und mit der Zeit jedem Mitgliede des Vereins persönlich zu Gute kommen.

Berlin, Jena, Halle, im Februar 1835.

Enslin. Frommann. Schwetschke.